



Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Christian-Hülsmeier-Schule. Sie erwarten von ihr gute Lernmöglichkeiten, vielfältige Ganztagsangebote, Hilfen und engagierte Lehrerinnen und Lehrer.

Wir, die Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Christian-Hülsmeier-Schule, bemühen uns, unsere Schule als Lern- und Lebensraum lebendig zu gestalten und weiter zu entwickeln. Dies kann nur gelingen, wenn **alle** mitwirken, Verantwortung übernehmen und Regeln beachten. Deswegen bitten wir dich und deine Eltern, diese Vereinbarung zu unterschreiben und sie – wie wir Lehrerinnen und Lehrer auch – einzuhalten.

Vereinbarung

zwischen

.....

und der

Christian-Hülsmeier-Schule Barnstorf

1. Ich möchte, dass das Zusammenleben an meiner Schule durch Freundlichkeit, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und gegenseitige Achtung bestimmt wird. Deshalb sollen für uns alle „Bitte“, „Danke“, „Entschuldigung“ und ein freundlicher Gruß selbstverständlich sein. Außerdem achte ich darauf, in angemessener Kleidung zum Unterricht zu erscheinen.
2. Ich erwarte, dass ich ohne Angst zu meiner Schule gehen kann. Darum will ich darauf achten, dass sich niemand durch mich seelisch oder körperlich verletzt oder ausgegrenzt fühlen muss. Sollte jemand bedroht oder gemobbt werden, versuche ich zu helfen oder hole sofort Hilfe. Nur so kann eine Atmosphäre der Meinungsfreiheit, der Partnerschaft und gegenseitigen Achtung entstehen.
3. Ich will offen sein für Neues, Ungewohntes sowie andere Menschen und Kulturen, um dies als Bereicherung und Vielfalt in meinem Zusammenleben mit anderen zu begreifen.
4. Ich möchte erfolgreich sein und mit Freude lernen. Deshalb arbeite ich im Unterricht konzentriert und ernsthaft mit. Für eine erfolgreiche Mitarbeit ist es wichtig, gemeinsam im Team zu arbeiten, pünktlich zu sein und Ordnung zu halten.
5. Ich Sorge dafür, dass meine Unterrichtsmaterialien immer vorhanden sind und erwarte, dass sie unbeschädigt bleiben. Deswegen behandle auch ich fremdes Eigentum pfleglich. Ich setze mich für eine freundliche Umgebung und Atmosphäre ein, besonders durch Hilfsbereitschaft, Übernahme von Diensten, umweltbewusstes Verhalten, Schonung des Mobiliars und der Räume.
6. In einer Schule sind Konflikte nicht immer zu vermeiden. Aber ich bemühe mich, sie durch Gespräche – auch mit Hilfe anderer – gemeinsam abzubauen und zu lösen, wobei Ehrlichkeit und Offenheit wichtige Voraussetzungen sind.

Ich werde mich auch in der Öffentlichkeit für meine Schule einsetzen. Da ich mich in der Christian-Hülsmeier-Schule wohl fühlen, weiterentwickeln und etwas leisten möchte, werde ich diese Vereinbarung einhalten.

Barnstorf, den

.....
Schüler/in:

.....
Klassenlehrer/in

.....
Erziehungsberechtigter

.....
Schulleitung



Erläuterungen zur Schulvereinbarung

zu Punkt 1

Höflich, freundlich und hilfsbereit mit allen (Lehrern, Schülern, Beschäftigten und Besuchern) in der Schule umzugehen.
Angemessene Kleidung bedeutet z.B.: Ich erscheine nicht im zu knappen Oberteil, mit einem zu großen Ausschnitt oder im Unterhemd.

zu Punkt 2

Keine körperliche Gewalt anwenden oder dulden, andere nicht mit Schimpfwörtern oder abwertenden Äußerungen kränken oder beleidigen.
Nicht wegsehen - lieber Hilfe holen oder Bescheid sagen.

zu Punkt 3

Niemanden ausgrenzen, weil er anders ist:
dicker, dünner, hässlicher, hübscher, größer, kleiner, lauter, stiller, fleißiger, sportlicher, unsportlicher, reicher, ärmer, einen anderen Glauben oder eine andere Hautfarbe hat, aus einem anderen Land kommt, nicht die neueste Bekleidung trägt, ...

zu Punkt 4

Pünktlich erscheinen und aufmerksam dem gesamten Unterricht (auch Sport- und Schwimmunterricht) zu folgen, sowie mitzuarbeiten und dabei nicht störend andere Dinge erledigen (Schiffe versenken, reden, Briefchen schreiben und verschicken, ...)
Sämtliche Unterrichtsmaterialien in einem ordentlichen Zustand mitbringen und unaufgefordert bereit legen bzw. anziehen (Sport)
Hausaufgaben und andere Aufgaben zuverlässig erledigen.

zu Punkt 5

Das Eigentum anderer und der Schule zu respektieren und nicht zu beschädigen oder zu entwenden, Entliehenes wie verabredet zurück bringen.
Selbst aktiv für Sauberkeit und Ordnung sorgen, z.B. Müll und auch Kaugummi in den Papierkorb werfen, einen benutzten Gegenstand hinterher wieder sauber an seinen Platz bringen.

zu Punkt 6

Probleme sind nicht dazu da um sie totzuschweigen oder zu ertragen. Sie sind anzuzeigen und zu lösen. Dazu benötigt man meistens Hilfe anderer, z.B. von Freunden Eltern, Mitschülern oder Lehrern, manchmal auch von allen zusammen. Der erste Schritt ein Problem zu lösen ist mit einem anderen darüber zu sprechen um Lösungen zu finden.



Schulordnung

Stand 08.05.2009

I. Allgemeine Verhaltensweisen

1. In unserer Schule übernehmen Lehrer/Lehrerinnen und Schüler/Schülerinnen die Verantwortung für die Erhaltung und Sauberkeit der Einrichtungen und Anlagen, sowie für den Schutz von Umwelt und Natur. Den Hof-/ Gebäudedienst übernehmen die Klassen im wöchentlichen Wechsel.
2. Kein(e) Schüler(in) darf Mitschüler(innen) bedrohen, angreifen, Schaden oder Schmerzen zufügen.
3. Alkohol, Tabakwaren und jugendgefährdende Medien dürfen nicht mit in die Schule gebracht werden.
4. Handys und MP3-Player dürfen während des Unterrichts und in den Pausen nicht eingeschaltet sein. Die Schule haftet nicht bei Verlust oder Beschädigung. Andere elektronische Geräte dürfen nicht mit zur Schule gebracht werden.
5. Bild- und Tonaufnahmen sind nur mit vorheriger Zustimmung aller Beteiligten zulässig.

II. Pausenordnung

1. In den großen Pausen verlassen die Schüler / Schülerinnen den Klassenraum. Sie können sich entscheiden, ob sie sich auf dem Schulhof (Skizze) oder in einer Pausenhalle aufhalten wollen. Die Wahlmöglichkeit besteht auch morgens.
2. Ballspielen ist auf den dafür vorgesehenen Flächen (Skizze) möglich! Dabei ist auf die übrigen Nutzer des Pausenhofs besondere Rücksicht zu nehmen. Spielgeräte sind pfleglich und sachgerecht zu behandeln.
3. Die Schüler / Schülerinnen können sich in den kleinen Pausen auf dem Flur aufhalten. Sie sind mit dem Klingelzeichen wieder in ihrer Klasse.

III. Aufenthalt auf dem Schulgelände

1. Das Schulgelände darf von den Schülern / Schülerinnen in den Pausen und in den Frei-, Spring- und Wartestunden nicht verlassen werden.
2. Die Schüler / Schülerinnen stellen nach Schluss des Unterrichts alle Stühle hoch und hinterlassen ihren Platz und den Klassenraum in sauberem Zustand.
3. Motorisierte Zweiräder werden auf dem Parkplatz abgestellt. Fahrräder dürfen bis zum Fahrradständer gefahren werden, sofern rücksichtsvoll und mit angepasster Geschwindigkeit das Vorrecht der Fußgänger beachtet wird.

Bei groben Verstößen gegen die Schulordnung, z.B.

- erhebliche Gefährdung der Mitschüler(innen)
- vorsätzliche oder grobfahrlässige Beschädigung / Zerstörung von fremdem Eigentum,
- unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes
- Besitz und Gebrauch von Tabakwaren, Alkohol oder jugendgefährdenden Medien

werden unverzüglich die Eltern benachrichtigt und eine Arbeit für die Schulgemeinschaft, z.B. Aufräumen der Pausenhalle, Gartenpflege, angeordnet.

In besonders schweren Fällen oder bei Dauerverstößen entscheidet die Klassenkonferenz über weitere Maßnahmen.

Christian-Hülsmeier-Schule

Walsener Straße 2 • 49 406 Barnstorf ☎ 05442 • 2382 Fax: 05442 • 3931

